



Aufnahmen aus dem zweiten LEBEN Film von [www.bewegter-blick.de](http://www.bewegter-blick.de)



zweites **LEBEN** e.v.

## *Gelebtes Symbol*

# INNERER KERN & SCHÜTZENDE HÜLLE

Kraftvoll, intensiv, aufmunternd, lebendig, bejahend – so strahlen die Farben des Logos von zweites LEBEN und ebenso ist das Engagement all jener, die auf vielfältige Weise den Verein unterstützen.

Die Farben unseres Logos drücken Lebensfreude, Wärme und Geborgenheit aus. Gelb symbolisiert Leben, Sonne, Licht, Klarheit, Kommunikation. Orange steht für Wärme, Mut, Aufmerksamkeit, Mitgefühl, Lebens- und Heilkraft.

**Innerer Kern und äußere Hülle – eine Darstellung, die viele Interpretationen zulässt:** Der Kreis als Bild für Einheit, Unendlichkeit, für neues Leben. Er symbolisiert die Sonne, eine Blüte oder Keimendes und steht für Neubeginn – für die Betroffenen, für ein zweites Leben. Umgeben – aber nicht eingeschlossen – wird dieser Kern von zwei schützenden Händen oder Blütenblättern, das sind die Familien und Angehörigen der Betroffenen und auch der Verein zweites LEBEN.

Seit nunmehr 15 Jahren steht dieses Logo als Bild für die Arbeit, die Philosophie, die vielfältigen Arten der Unterstützung, die der Verein gibt – aber auch erhält. Der Vereinsname wurde bei der Gründung übrigens nicht von Marketingexperten entwickelt. Eine ehemalig Betroffene – und somit diesbezüglich eine wahre Expertin – hat damals ihre Situation als „ein zweites Leben“ nach dem Ereignis beschrieben.

### **Innerer Kern – äußere Hülle**

All jene, die sich für den Verein zweites LEBEN engagieren, gehören zu dem inneren Kern: **die zahlreichen Unterstützer – ob ideell oder finanziell, ob sie Zeit oder Geld spenden, Kontakte ermöglichen, Türen öffnen, Ideen einbringen, ermuntern und ermutigen.**

Menschen, die in den schwersten Stunden ihres Lebens noch an andere denken und um Spenden für den Verein statt Blumen für das Grab ihrer lieben Verstorbenen bitten. Ebenso die Menschen, die Grund und Anlass zum Feiern und um sich zu freuen haben – auch hier denken viele an den Verein und sagen „Spenden statt Schenken“. Besonders bemerkenswert: Vereine, deren Aufgaben z. B. durch die aktuelle gesellschaftspolitische Situation überflüssig wurden, übereignen ihr nun freigeswordenes Vermögen zweites LEBEN. Zwei Stiftungen wurden von Privatpersonen zugunsten des Vereins gegründet – eine weitere außergewöhnliche, großartige Hilfe für den Verein. Schulen, Firmen, soziale Gruppierungen und Organisationen, Serviceclubs, Verbände, Sportvereine, Künstler, Chöre, Musikgruppen – die Liste derer, die diesen inneren



## Ein herzliches Grüß Gott,



Ihnen liebe Freunde, Unterstützer und Förderer des Vereins zweites LEBEN e.V.

Ein bewegtes und ereignisreiches Jahr 2014 liegt hinter uns und nur durch die Mitarbeit vieler fleißiger Hände und die großartige Unterstützung vieler Menschen konnten wir

dieses Jahr gut über die Runden bringen.

Im Mai wurde ich zum Vorsitzenden von zweites LEBEN e.V. gewählt. Die Führung des Vereins habe ich zu einer Zeit übernommen, die nicht ganz einfach war. Es galt die Vereins- und Verantwortungsstruktur neu zu ordnen und auf mehrere Schultern zu verteilen. Im „Café zweites LEBEN“ mussten umfangreiche Umbaumaßnahmen durchgeführt und personelle Veränderungen in die Wege geleitet werden.

Mein bisheriges Amt als Inklusionsbeauftragter des Vereins will ich weiter ausüben, um mitzuhelfen, dass wir in absehbarer Zeit eine inklusive Gesellschaft verwirklichen können, in der alle Menschen gleichberechtigt, selbstbestimmt

und barrierefrei teilhaben können. Dabei liegen mir die Menschen mit erlittener Hirnschädigung ganz besonders am Herzen.

Das Projekt „Wohnen im zweiten LEBEN“ soll weiter vorangebracht werden: So altstadtnah wie möglich wollen wir ein inklusives Wohnprojekt mit 12 bis 15 Wohneinheiten verwirklichen, das dann dem Verein belastungsfrei als Alleineigentümer gehören soll. Inzwischen wurden mit Herrn Oberbürgermeister Wolbergs hinsichtlich des Baugrundstücks weitere Gespräche geführt. Diese verliefen, mit der Aussicht auf eine kostengünstige Lösung sehr positiv. Bei einem optimalen weiteren Verlauf ist realistischer Weise in frühestens drei bis vier Jahren mit einer Verwirklichung des Projekts in der Stadt Regensburg zu rechnen.

**Im Landkreis Regensburg haben wir ein Teilprojekt bereits realisiert:** im Wohnpark Schierling hat der Verein eine barrierefreie, rollstuhlgerechte 80 qm Eigentumswohnung gekauft, die im Sommer 2015 bezugsfertig sein wird. Die Vermietung der Wohnung an betroffene Menschen werden wir voraussichtlich ab Mai 2015 ausschreiben.

Unser Verein zweites LEBEN genießt in der Region Regensburg und darüber

hinaus große Wertschätzung bei den Menschen. Das dürfen wir immer wieder durch die großartige und vielfältige Unterstützung durch Spenden, Benefizveranstaltungen und durch vielfaches persönliches Engagement erfahren.

**Ihnen allen möchte ich auf diesem Wege meinen ganz persönlichen Dank für Ihre großartige Unterstützung aussprechen. Insbesondere allen ausschließlich ehrenamtlich Tätigen sage ich für Ihre wertvolle Hilfe ein herzliches „Vergelt's Gott“.**

2015 feiert zweites LEBEN e.V. sein 15-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wollen wir zu Jahresbeginn auf dem Neujahrsempfang gebührend begehen.

**Ihnen allen wünsche ich für das Neue Jahr alles erdenklich Gute.**

Karl Brunnbauer  
Vorsitzender  
zweites LEBEN e.V.

## ► Fortsetzung Titelseite „Innerer Kern mit schützender Hülle“

Kern bilden, war auch 2014 wieder lang und vielfältig.

Nicht zu vergessen die Ärzte, Therapeuten, Sozialpädagogen sowie die vielen ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer. Der Vorstand bildet die schützende Hülle, den äußeren Rahmen, um umzusetzen, was die Betroffenen und ihre Angehörigen brauchen.

**Eine „äußere Hülle“ ist auch das Haus zweites Leben** – Dank der wertvollen Arbeit von Therapeuten, Sozialpädagogen und ehrenamtlichen Helfern. Das Haus bietet eine schützende Hülle für die Besucher und deren Angehörige. Wie im Logo dargestellt, mit einer Öffnung, dem so wichtigen Kontakt nach außen, hinaus in das neu zu lebende zweite Leben. Die Besucher kommen ins Haus zweites LEBEN, um wieder ein „Leben Draußen“

führen zu können. Aber auch das Draußen wird hereingeholt durch vielfältige Aktivitäten, Aktionen, Unternehmungen.

**Nicht zu vergessen die Werkstatt Lebenskunst** als Beispiel für eine äußere, schützende Hülle und darin wieder zu entdeckende Keime, Kerne. Unter fachlicher Anleitung werden hier Fertigkeiten, Fähigkeiten, Potentiale geweckt, neu entdeckt, entwickelt und es entstehen wunderbare Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen.

**Als weitere äußere, Schutz bietende Hülle steht Betroffenen ab Herbst 2015 eine Wohnung zum selbstbestimmten Leben zur Verfügung.** Der Verein hat in Schierling in einer barrierefreien Wohnanlage eine 3-Zimmer-Wohnung gekauft und wird diese an Betroffene vermieten. Ein

Teil des Projektes inklusives Wohnen, das mit dem Bau eines Hauses „Wohnen im zweiten LEBEN“ in Regensburg fortgesetzt werden wird, ist somit realisiert.

**Auch das Café zweites LEBEN ist eine schützende Hülle – es bietet Raum zum Entspannen, Genießen, Erholen, Kräfte sammeln und ist wichtiger Ort der sozialen Kontakte.** Und zwar sowohl für Betroffene und deren Angehörige, aber auch für das Personal der Klinik, für die breite Öffentlichkeit. Das Café bietet aber auch eine schützende Hülle für die ersten Schritte in die berufliche Wiedereingliederung, den Weg zurück ins Arbeitsleben.

2014 hat der Verein das zweites LEBEN Logo selbst schützen lassen: mit der Eintragung ins Markenregister als geschützte Wort-/Bildmarke.

*Hoch gelobt & ausgezeichnet*

## BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR INGRID DETTENHOFER

„Eine Anerkennung Ihres langjährigen außergewöhnlichen Einsatzes für die Allgemeinheit!“ – mit diesen Worten händigte Finanzstaatssekretär Albert Füracker (Foto re.) die Ordensinsignien des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Ingrid Dettenhofer aus. Aus der Laudatio: „Ingrid Dettenhofer hat sich durch ihren selbstlosen und bemerkenswerten sozialen Einsatz bleibende Verdienste erworben. Sie ist seit 1987 ehrenamtliches Mitglied im Caritas-Besuchsdienst (...). Im Mai 2000 war sie Gründungsmitglied des Vereins zweites LEBEN e.V. Der Verein ist deutschlandweit einmalig und verfolgt das Ziel, die bestehenden Lücken in der Nachsorge zu schließen und den Betroffenen sowie deren Angehörigen eine ermutigende Lebensperspektive zu eröffnen. Viele positive Initiativen wurden umgesetzt, (...) Das bisher größte Projekt des Vereins war die Finanzierung und die Errichtung des Nachsorgezentrums „Haus zweites Leben“ das eine neue Qualität in der Nachsorge bietet. Durch ihr unermüdliches Engagement konnten Versorgungslücken geschlossen (...) werden.“

Wir schließen uns der Gratulation aus vollem Herzen an und freuen uns sehr, dass Ingrid Dettenhofer, Ehrenvorsitzende von zweites LEBEN, diese hohe Auszeichnung verliehen wurde.



*Hoch gelobt & ausgezeichnet*

## BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR DR. GERHARD WEBER



„Mit unermüdlichem Einsatz engagieren Sie sich für hirngeschädigte Patienten. Sie gehören zu den Pionieren der modernen neurologischen Rehabilitation von Schädelhirnverletzten und Schlaganfallpatienten in Bayern“.

Großes Lob in der Laudatio von Staatssekretärin Emilia Müller (Foto li.) für Dr. Gerhard Weber anlässlich der Aushändigung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland: „Bereits 1989 gehörten Sie zu den Gründungsmitgliedern der „Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation“ sowie ein Jahr später zu den Gründungsmitgliedern des „Bundesverbandes Schädel-Hirnpatienten in Not“. Sie stehen den Mitgliedern des Verbandes als zuverlässiger Ansprechpartner zur Verfügung und beraten in großer Not befindliche Mitglieder sehr häufig kostenlos. (...) Zudem waren Sie bei der Gründung des Vereins „zweites LEBEN“ im Jahr 2000 maßgeblich beteiligt. (...) Für Ihr langjähriges umfangreiches Engagement für Menschen mit Schlaganfall und Schädelhirnverletzungen hat Ihnen der Bundespräsident das Verdienstkreuz (...) verliehen.“ Wir gratulieren Dr. Gerhard Weber ganz herzlich und freuen uns sehr, mit ihm einen so kompetenten Ratgeber im Verein zu haben.



*Eingeladen auf Schloss Schleißheim*

## SOMMEREMPANG DES BAYERISCHEN LANDTAGS

Vorsitzender Karl Brunnbauer und stv. Vorsitzende Maria Dotzler vertraten im Neuen Schloss Schleißheim den Verein. Beim Defilee wurden beide persönlich von Landtagspräsidentin Barbara Stamm begrüßt. 4000 geladene Gäste konnten einen herrlichen Sommerabend mit einem bunten Festprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten im Schlossgarten genießen. Im Laufe des Abends ergaben sich viele gute Gespräche mit bekannten Persönlichkeiten bayerischer Sozialorganisationen und der Politik. Auch mit der Regensburger Landrätin Tanja Schweiger traf man zusammen (Foto li.).

## ► *Benefiz Golf* MÖBEL BRANDL CUP



Schnuppertraining bei Golf-Pro Stefan Szilagyi, Unternehmer Siegfried Brandl (Bild re.: 1. v. l.) bei der Scheckübergabe

Große Freude beim Vorstand des Verein zweites LEBEN e.V.: im Café Zweites Leben überreichte der Kelheimer Unternehmer Siegfried Brandl einen Scheck in Höhe von 3.500,- Euro für Schlaganfallpatienten und Schädelhirnverletzte. Wie auch schon 2013 hat Herr Brandl im Golfclub Bad Abbach-Deutenhof ein Möbel Brandl Benefiz-Golfturnier veranstaltet, dessen Reinerlös heuer zwei Regensburger Organisationen zu Gute kommt: zweites LEBEN e.V. und dem Verein Leberkrankes Kind. Seit vielen Jahren unterstützt Siegfried Brandl den Verein zweites LEBEN nicht nur finanziell, sondern steht dem Vorstand auch mit Rat und Tat zur Seite und wurde vor kurzem als Beirat in den Vorstand des Vereins berufen.

Dank des Engagements und der Vermittlung durch Herrn Brandl besteht mit dem Golfclub in Bad Abbach eine besondere Beziehung: so fährt wöchentlich eine Gruppe von Betroffenen, Besucher des Nachsorgezentrum „Haus Zweites Leben“, zum Golfunterricht nach Bad Abbach. Dort unterrichtet sie ehrenamtlich Golfpro Stefan Szilagyi – mit Erfolg gemäß dem Motto „Mit Handicap zum Handicap“.

## ► *Rückblick* HERBSTFEST



Wunderbare Unterstützung am Herbstfest: von der MR und Schneider Electronic mit der Blasmusik „D`Oberpfälzer“

Wenn Helfer Hilfe bekommen, dann lässt es sich ganz besonders gut und entspannt feiern! So geschehen dieses Mal beim Herbstfest des Vereins. Statt wie sonst die Ehrenamtlichen und Mitglieder des Vorstandes, waren Mitarbeiter der Maschinenfabrik Reinhausen im Einsatz: am Grill, an der Theke, im Service! Hoch engagiert, professionell und sehr freundlich hatten sie sichtlich auch selbst Freude an diesem besonderen „Einsatz“!

Zur guten Stimmung trug besonders auch die musikalische Umrahmung bei: die Blaskapelle „D`Oberpfälzer“ – allesamt Mitarbeiter bei Schneider Electronics. Ein herzliches Dankeschön an die so besondere Unterstützung durch die MR und die Blaskapelle „D`Oberpfälzer“. Ausklinken aus dem Alltag, feiern und fröhlich sein, Gedankenaustausch, alte Bekannte wieder zu sehen und es sich einen Abend lang gut gehen lassen – all dies war beim Herbstfest wieder möglich.

## ► *Neuwahlen* NEUER VORSITZ

Karl Brunnbauer – bisher Inklusionsbeauftragter bei zweites LEBEN – wurde bei der Mitgliederversammlung im Mai zum Ersten Vorsitzenden gewählt. Wiedergewählt wurden Maria Dotzler (2. Vorsitzende), Margit Adamski (Schatzmeisterin) und Kathrin Becker (Schriftführerin). Das Gremium der Beratenden Mitglieder bilden nun: Heidi Herzog, Hubert Völkl, Crispin Wayland, Berthold Neppel. Der Leiter der Neuro-Reha, Dr. Gerhard Weber, ist Kraft seines Amtes Mitglied im Vorstand. Als erste Amtshandlung bedankten sich die gewählten Vorsitzenden bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Karin Bühler, Elli Fuchshuber, Wolf von Jaduczynski und Dr. Karl Sauer. Der neue Vorsitzende erläuterte die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte. Er werde ein Teamspieler sein, die Vorstandsarbeit soll auf mehrere Schultern verteilt werden. Das Gremium der Beiräte will Karl Brunnbauer ausbauen und verstärkt einbinden.



Hubert Völkl, Margit Adamski, Karl Brunnbauer, Berthold Neppel, Maria Dotzler, Heidi Herzog

## ► *2014* NEUJAHRSEMPFANG

„Zweites LEBEN ist unermüdlich – so lautete die Überschrift eines Presseberichtes zum Neujahrsempfang des Vereins. Maria Dotzler, 2. Vorsitzende begrüßte die Gäste, darunter auch viel politische Prominenz. Neben Joachim Wolbergs waren auch Christian Schlegl, Jürgen Huber, Margit Wild, Astrid Freudenstein, Tanja Schweiger, Horst Meierhofer, Benedikt Suttner, Franz Rieger, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld anwesend.

In seinem Grußwort verwies Medbo-Geschäftsführer Kurt Häupl auf das Schicksal des verunglückten Rennfahrers Michael Schumacher. Sein Schicksal mache vielen bewusst, dass sich das Leben von einer Sekunde zur nächsten dramatisch ändern kann. Und die Frage ist: wie geht es dann weiter?

„Wenn man auf das Gelände des Bezirksklinikums kommt, wird einem wieder bewusst, wie wichtig Gesundheit ist“ so Joachim Wolbergs. Er bedankte sich im Namen der Stadt und des Stadtrates bei dem Verein. Der Verein habe in der Region eine Bewegung ausgelöst, durch die Menschen Versorgungseinrichtungen aufbauen. Er nannte als Beispiele das „Haus zweites LEBEN“ und das Hospiz in Pentling. „Machen Sie weiter so!“ war seine motivierende Aufforderung an den Verein.

*Jede Internetsuche bringt Spenden*

## ZWEITES LEBEN BEI BENEFIND REGISTRIERT

**benefind.de**  
Sie suchen, wir spenden.

Spenden kann man auf verschiedene Weise – jetzt auch bei der Suche im Internet über die Suchmaschine benefind. Wie jede andere Suchmaschine erwirtschaftet die Suchmaschine benefind Einnahmen aus Werbeanzeigen. Allerdings zahlt benefind ca. 70% der gesamten Werbeeinnahmen an die bei ihr registrierten Organisationen aus. Konkret erhält die Organisation Ihrer Wahl eine Zuwendung von 0,5 Cent für jede erfolgreiche Web-Suche. Als erfolgreich wird die Web-Suche gewertet, sobald Sie eine (natürlich kostenlose) Suchanfrage ausgeführt und auf ein beliebiges Suchergebnis geklickt haben.

Der Verein zweites LEBEN ist seit wenigen Wochen auch als Organisation bei benefind gelistet – somit können Sie auch auf diesem Wege ganz einfach mit Ihrer Suchanfrage spenden. „Sie shoppen – wir spenden“ Auch wenn Sie über die neue Shop-Suche bei einem beliebigen Online-Shop einkaufen, erhält benefind eine Verkaufsprovision. Hier gilt ebenso: ca. 70 % der gesamten Provisionseinnahmen werden an die registrierten Organisationen ausgezahlt. Auf diese Weise erhält die Organisation Ihrer Wahl – zweitesLEBEN – eine Zuwendung bis zu 10% Ihres Einkaufswerts und zwar ohne, dass Sie beim Einkauf mehr bezahlen müssen.

Zusätzlich zur Möglichkeit, das Spendenaufkommen zu steigern, bietet die Registrierung bei benefind die Möglichkeit, neue Zielgruppen zu erreichen, die Arbeit des Vereins bekannter zu machen. **Bitte auch Freunden und Bekannten, Nachbarn und Kollegen WEITERSAGEN!**

[www.benefind.de](http://www.benefind.de)

*Kleines Danke*

## EHRENAMTSTAG FÜR GROSSARTIGE HELFER

Vorfreude, so heißt es, ist die schönste Freude. Wie fein ist es aber erst, wenn das freudig Erwartete auch noch mit viel Freude verbunden ist. So war es bei unserem Ehrenamtstag. Wir Ehrenamtlichen waren Ende Oktober eingeladen zu einem Besuch der Landesausstellung „Ludwig der Bayer – Wir sind Kaiser“ und anschließend zu einem gemeinsamen Essen. Es war für uns kein gewöhnlicher Tag, es war ein besonderer. Das zeigte sich allein daran, dass viele von uns weit vor der Zeit eintrafen. Noch vor Beginn unseres eigentlichen Treffens sollte schon reichlich Möglichkeit sein zu herzlicher Begrüßung.



Die Gruppe der ehrenamtlichen Helfer nach dem Ausstellungsbesuch am Ehrenamtstag

Eine fachkundige Dame führte uns durch die Ausstellung. Sie verstand es, über das Sichtbare hinaus geschichtliche Zusammenhänge aufzufächern und Einzelereignisse am passenden Ort einzustreuen. Wir alle waren von Ausstellung und Führung sehr beeindruckt. Voll von unterschiedlichen Eindrücken und Empfindungen machten wir uns nach der Ausstellung auf den Weg ins Weißbräuhaus. Die frische Luft und die warme Witterung sorgten für zusätzlichen Genuss. Nun begann der gemütliche Teil des Nachmittags, jetzt konnten wir wieder – und das in besonderem Maße – die vertraute Gemeinschaft und Zugehörigkeit fühlen und auskosten. Dieser Tag war einfach schön!

*Berlin*

## 8. NACHSORGEKONGRESS



v. l. Susanne Dankesreiter (Beratungsstelle zweites LEBEN), Maria Dotzler, Karl Brunnbauer, Margit Adamski

**8. Nachsorgekongress der Arbeitsgemeinschaft Teilhabe, Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung war am 27. u. 28. März 2014 in Berlin.** Inhaltlicher Schwerpunkt war 2014 „selbständige und selbstbestimmte Lebensführung“ im zweiten Leben nach Schädelhirnverletzung. Lösungsansätze hierfür sollten erarbeitet werden unter Einbeziehung aller am Teilhabeprozess beteiligten Personen – ein Fazit: **Entscheidend für die Nachhaltigkeit ist die Nachsorge.** Wie die Jahre zuvor waren Mitglieder des Vorstandes wieder beim Kongress dabei, der dieses Jahr unter der Schirmherrschaft von Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz stand.

[www.nachsorgekongress.de](http://www.nachsorgekongress.de)

*Prominent besetzt*

## 7. INTENSIVPFLEGETAG



Zweites LEBEN war mit dabei beim 7. Regensburger Intensivpflegetag an der Universität Regensburg zum Thema: „Die Stolpersteine des Pflegealltags – wie aus Krisen Chancen werden.“ Mit am Podium war auch

der ehemalige Spitzen-Skispringer Sven Hannawald.

Der 1. Vorsitzende des VFFP (Verein der Freunde und Förderer der Pflege am Universitätsklinikum Regensburg e.V.) Thomas Bonkowski überreichte an zweites Leben e.V. einen Scheck über 1.000,-Euro. Wir sagen herzlich Danke!

## Großherzig & kreativ DANK AN ALLE SPENDER

Wir bedanken uns bei all unseren treuen und unseren neuen Spendern. Ihnen allen ist zu verdanken, dass für Menschen mit Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Verletzungen die so wichtige, neurologische Nachsorge möglich ist. Und dass Angehörige im Verein zweites LEBEN eine kompetente Anlauf- & Beratungsstelle haben.

Ihnen, liebe Spender und Unterstützer, herzlichen Dank für die Großherzigkeit, Ihre vielfältigen Spendenideen und für Ihr unermüdliches Engagement.

## Ensemble DELIVERANCE



Die Neupfarrkirche war dicht gefüllt, als das 40-köpfige Gospelensemble „Deliverance“ zugunsten von zweites LEBEN ein wunderbares Konzert gab.

## Drei Chöre IM KONZERT



Beim zweiten Sommerkonzert sangen Kinderchor, der Jugendchor und die Singkäuferchen Offenstetten in der Pfarrkirche St. Vitus vor einem begeisterten Publikum und zugunsten von zweites LEBEN.

## Klavierquintett N7



Werke von Antonín Dvořák und Johannes Brahms spielte das N7 Klavierquintett: Vladimir Topygo und Sophie Pantzier (Violinen), Theresa Kling (Viola) Michael Bosch (Violoncello), Georg Michael Grau (Klavier). Ein wunderbares Hörerlebnis für die Besucher im Festsaal des Bezirks Oberpfalz.

## Mozart IM SCHLOSS



Es war ein hochkarätiger musikalisch-literarischer Mozart-Abend zugunsten zweites LEBEN. Die Mitwirkenden auf Schloss Spindelhof waren: Das Streichensemble der HfKM, Novacapelle Regensburg und Frerk Brockmeyer.

## Konzert ADAMAR-TRIO



Begeistert waren die Besucher des Benefizkonzertes mit dem Adamar-Trio im Alten Festsaal des Bezirks Oberpfalz. Mitgewirkt haben: Tobias Woitun, (Klavier) Hedwig-Maria Meyer (Violine) und Martin Pohl (Violoncello).

**Herzlichen Dank auch jenen, die hier nicht genannt sind, die uns aber ebenfalls großzügig unterstützt haben.** Aus technischen Gründen können wir Spendenberichte vom Dezember im aktuellen Jahresbericht nicht mehr abdrucken, diese werden natürlich im nächsten Jahr mit aufgeführt. Unsere kompletten Spenden- und Presseberichte finden Sie auch unter: [www.zweitesleben-ev.de](http://www.zweitesleben-ev.de)



Bereits die dritte Spende von Alfred und Maria Sigl. Anlass diesmal: der 80. Geburtstag des Spenders.



Der BDIVWA, Herr Eineder überreicht den Spendenerlös aus dem Vortrag mit Pater Anselm Grün.



Die Beschäftigten von Telekom IT spendeten das 12! Mal durch eine Spendenaktion auf ihrer Weihnachtsfeier.



Die Wiederholungswohltäterin Elisabeth Ebner spendet bereits zum siebten Mal.



Die Firma Covidien, Hersteller von Medizinprodukten aus Neustadt/Donau, überraschte zweites LEBEN mit einer Spende.



Der Lions Club Regensburger Land spendete zum wiederholten Male den Erlös aus einem Schafkopfturnier und von Dr. Wilhelm Hold gespendeter Aquarelle.



Frau Hofmeister veranstaltete wieder einen Kunstmarkt u. spendete Erlöse aus dem Kuchenverkauf.

## Benefiz FUSSBALLTURNIER



Engagierte Studenten der evangelischen Hochschule Nürnberg organisierten ein Benefizfußballturnier am Bezirksklinikum zugunsten des Vereins.

## Ballett EIN MÄRCHENTRAUM

110 Ballettessen des Balletthauses Sinzing begeisterten im Velodrom mit dem Märchen „Aschenputtel“. Die Zuschauer waren hingerissen von der Darbietung unter der Leitung von Marcel Matuga. Bereits zum dritten Mal stellte das Balletthaus Sinzing eine aufwendige und liebevoll gestaltete Aufführung zugunsten des Vereins zweites LEBEN auf die Beine.



## Gospel & MORE

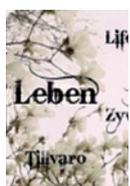


Einen Abend mit schwungvollen, mitreißenden aber auch einfühlsamen Liedern erlebten wir beim Benefizkonzert des Gospelchor Viehhausen/Sinzing, anlässlich seines 15-jährigen Bestehens. Die Gastmusiker von der „Strumpfband“ begeisterten mit Musik im Klezmer-Stil.

## Spenden SACHE

Diese Sachspenden können wir im Büro des Vereins zweites LEBEN besonders gut gebrauchen: **Schneider Electronic** hat Computer zur Verfügung gestellt, vom Krankenhaus **St. Josef** bekamen wir Flachbildschirme.

## Foto AUSSTELLUNG



„LEBEN“ – eine motivierende, lebensbejahende Fotovernissage von Schülern. Mit diesen Bildern kommt in besonderer Weise „Leben“ in die Klinik für Neurologische Rehabilitation.

## Konzert VORSCHAU

Freuen können wir uns noch auf ein weiteres schönes Benefizkonzert: Die „Akademischen Maulaffen“ Männerchor/Bläser/Tuba, spielen am 6.12.2014 um 18 Uhr in der Kirche St. Vitus.



Großzügige Spende aus dem Vermögen der aufgelösten Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Oberpfalz Mitte.



Alt-Oberbürgermeister Hans Schaidinger wünschte sich zu seiner Verabschiedung keine Geschenke, sondern bat um Spenden zugunsten zweites LEBEN e. V.



Die Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. haben zum wiederholten mal ihre „Sparschweine geschlachtet“ und den Erlös an zweites LEBEN gespendet.



Die Mitglieder des Kath. Frauenbundes Pettendorf unterstützen zweites LEBEN und zwei weitere Organisationen.



Barbara Meier, Model u. Schauspielerin aus Amberg unterstützt mit großzügiger Spende.



Die Frauengemeinschaft Viehhausen hat wunderbare handwerkliche Arbeiten erstellt und den Verkaufserlös gespendet.



Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums „Grünleben Haubensak im DEZ“ spendete Alexander Haubensak.



Die Dorfgemeinschaft Mühlschlag spendete die Erlöse aus dem Mühlstockfestival an vier soziale Einrichtungen.



Vorstand Karl Brunnbauer feierte Geburtstag, verzichtete auf Geschenke und beschenkte den Verein.



Die Handwerkerfrauen initiierten den Verkauf handgemachter Strickmützen im Gut Grafenried.

## Film über zweites LEBEN

### DIE NABELSCHNUR ZUR WELT

Jede Organisation, die auf Spenden und ehrenamtliche Hilfe angewiesen ist, beschäftigt die Frage: wie löst man Probleme die durch den gesellschaftspolitischen Wandel im Ehrenamt entstehen?

Wie gewinnen wir ehrenamtliche Helfer, damit alle Aufgaben weiter bewältigt werden? Werden auch in Zukunft ausreichend Spenden zur Verfügung stehen? Wie werden neue Zielgruppen erreicht und auch junge Menschen angesprochen?

Nach ausführlichen Diskussionen hat sich der Vorstand des Verein zweites LEBEN entschieden, sowohl in der Spenderkommunikation als auch in der Außendarstellung neue, zeitgemäße Wege zu gehen und zukünftig das Internet und die damit verbundenen Potentiale besser zu nutzen.

Außerdem gilt es den Bekanntheitsgrad des Neurologischen Nachsorgezentrums „Haus zweites LEBEN“ zu erhöhen, damit noch mehr Betroffene und ihre Familien von der wohnortnahen Nachsorge profitieren.

Bewegte Bilder transportieren Emotionen in Verbindung mit Informationen um ein vielfaches besser als ein Großteil der anderen Medien. Der Film soll sowohl bei diversen Veranstaltungen genutzt werden, um Gäste, Zuhörer, Unterstützer, potentielle Sponsoren mit der Arbeit des Vereins vertraut zu machen. Aber auch bereits Engagierte – haupt- und nebenamtlich – werden zusätzlich bestärkt, da sie die Erfolge ihrer Arbeit kompakt und emotional vermittelt bekommen. So hat der Film eine klare Außen- als auch Innenwirkung.

Das junge Medien-Unternehmen „Bewegter Blick“, einst studentisches Start up, hat in intensiven Absprachen mit dem Vorstand ein fundiertes Konzept erarbeitet.

Über dieses Projekt wurde auch eine Bachelorarbeit verfasst, von Maximilian Steinkohl, OTH Amberg-Weiden, im Studiengang Medienproduktion und -technik, Prof. Dr. Michael Thiermeyer. Für den theoretischen Teil Bachelorarbeit wurde auch eine Onlinebefragung zum Spenderverhalten durchgeführt. Die Ergebnisse wurden dem Verein zur Verfügung gestellt.

Für den Film wurde an zwei Tagen gedreht: im NNZ, Außengelände, im Café zweites LEBEN und auf dem Golfplatz Deutenhof, Bad Abbach. **Ausdrücklich sei an dieser Stelle Allen am Film Beteiligten herzlichst gedankt:** den Besuchern des NNZ, allen im NNZ Tätigen für ihre Unterstützung und Geduld, sowie den Verantwortlichen des Golfclubs als auch den Ehrenamtlichen und Mitgliedern des Vorstandes. Ebenso und vor allem auch dem Filmteam vom „Bewegten Blick“ für ihr stets sehr einfühlsames und wertschätzendes, auch in stressigeren Momenten immer ruhiges Verhalten!

Filmpremiere von „Die Nabelschnur zur Welt – auch mit schlechten Karten kann man gut spielen“: am 25. Jan. 2015 beim Neujahrsempfang im Café zweites LEBEN.



zweitesLEBENe.V.

IMPRESSUM/HERAUSGEBER:

zweites LEBEN e. V.

Universitätsstr. 84, 93053 Regensburg

Tel. 0941/941-3880 · Fax 0941/941-3876

Mail. [info@zweitesleben.de](mailto:info@zweitesleben.de)

[www.zweitesleben.de](http://www.zweitesleben.de)

#### Spendenkonten

Sparkasse Regensburg

IBAN: DE2375050000008975773

BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg

IBAN: DE107509000000022224

BIC: GENODEF1R01

Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach:

IBAN: DE85750601500002702703

BIC: GENODEF1R02

## ► Die guten drei GESCHENKE & MITBRINGSSEL



REGENSBURG 2015

an das Architekturbüro Omlor-Mehring.

25,00 €, erhältl. im Café zweites LEBEN oder per Mail: [info@zweitesleben.de](mailto:info@zweitesleben.de) (Abholung nach Vereinbarung, nur Barzahlung möglich)



zweites LEBEN e.V. zu Gute. Doppelt gut – zum Selber genießen oder als kleines, feines Mitbringsel.

Espresso „Vita seconda“ für 5,95 € bei Rehorik im DEZ und im Café zweites Leben

Ein Genuss ist dieser handgeröstete Spitzenkaffee vom Regensburger Kaffeeröster Rehorik. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf kommt



Vom „zweites LEBEN Blumenstrauß“ gehen zwei Euro pro Strauß an den Verein. Je nach Saison werden unterschiedliche Blumen in den „Zweites Leben Farben“, auch nach persönlichen Vorlieben, gebunden.

20,- € bei: Blume No. 9, Wahlenstr. 9, Regensburg und Am Marktplatz 1, Langquaid